

Berufsmesse „Markt der Möglichkeiten“

Die Idee, eine solche stadtteilbezogene Berufsmesse als Pilotprojekt durchzuführen, entstand in Gesprächen mit dem Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsvereins Stuttgart-Süd und der Lerchenrainschule. Die Messe steht im Kontext der Schulentwicklung hin zur „Offenen Bürgerschule“ und möchte eine Plattform schaffen, um Schüler/innen bei der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche mit Betrieben/Einrichtungen aus dem Stadtteil zusammenbringen, die Praktika und Ausbildungsplätze anbieten.

Die Messe soll nach dem Motto „Markt der Möglichkeiten“ den Schüler/innen die Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigen, die ihnen nach dem Schulabschluss (nach Klassen 9 oder 10) zur Verfügung stehen: Ausbildung, FSJ/FÖJ/Bufdi, weiterführende Schulen etc. Die vielfältigen Berufsfelder sollen entsprechend repräsentiert sein, die Schüler/innen erhalten Praxistipps im Bewerbungsprozess, können Bewerbungsbilder machen und erfahren, wie sie sich ehrenamtlich engagieren können. Die Lehrkräfte und Partner, die die Schüler/innen der Klassen 8-10 in der Berufsorientierung und im Bewerbungsprozess unterstützen, bietet die Messe einen Anlass, die SchülerInnen entsprechend vorzubereiten (Bewerbungsunterlagen fertigtstellen, Dress Coat besprechen, Berufswahl vordenken etc.). Für die teilnehmenden Betriebe und Einrichtungen ist die Messe eine Plattform, um potentielle Nachwuchskräfte/Azubis/Praktikanten kennen zu lernen und sich zu präsentieren. Überregionale Organisationen wie Träger von FSJ/Bufdi, Bundesagentur für Arbeit, IHK, HWK, Jobconnections haben die Möglichkeit, die Schüler/innen im Rahmen des Events mit Informationen zu erreichen und somit ihren Zweck zu erfüllen.

Zielgruppen sind auf der einen Seite: 180 Schüler/innen der Klassenstufen 8-10 (inkl. Außenstelle Heusteigschule), deren Eltern und Lehrer/innen. Die Veranstaltung wird öffentlich angekündigt und ist dadurch auch für interessierte Jugendliche aus dem Stadtteil offen. Die Messe tritt anstelle des regulären Nachmittagsunterrichts und ist für die Schüler/innen entsprechend verpflichtend (Unterrichtszeit). Auf der anderen Seite sind die Betriebe und Einrichtungen Zielgruppe der Messe.

Die Messe findet im Schulhaus der Lerchenrainschule statt. Während die Mobile Jugendarbeit/Schulsozialarbeit die Projektleitung übernommen hat, ist die Schulgemeinschaft in vielfältiger Weise an der Planung und Umsetzung beteiligt.

Neben dem Effekt der direkten Begegnung der Schüler/innen und Betriebe/Einrichtungen im Rahmen der Messe soll die Messe auch den Ausgangspunkt für eine nachhaltig engere Kooperation der Lerchenrainschule und der Mobilen Jugendarbeit mit den örtlichen Betrieben/Einrichtungen vice versa sein. Die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit wurden per Umfrage im Rahmen der Messe-Vorbereitungen erhoben.

Die Berufsmesse „Markt der Möglichkeiten“ in der Lerchenrainschule ist ein Pilotprojekt der Vernetzung auf Stadtteil-Ebene. Sie wird vom Bezirksbeirat Stuttgart-Süd (finanziell) und vom Handels-, Gewerbe-, und Dienstleistungsverein Stuttgart Süd e.V. (ideell) unterstützt.